

Guten Morgen, SHS

Handwerker-Frühstück

Handwerker sind in diesen Tagen ein leider teures, aber auch sehr seltenes Gut. Umso wichtiger sei es, sie zu hegen und zu pflegen – meint zumindest die Gattin des Emsborners.

Haben sich (nach meist sehr langer Wartezeit) mal wieder kurzfristig Handwerker angekündigt, arbeitet die Dame des Hauses sofort mit Hochdruck an einem Verpflegungsplan – für die Handwerker versteht sich – nicht für den Emsborner. Der wird stattdessen direkt morgens nach dem Aufstehen flugs zum Einkaufen ge-

schickt, um Brötchen, Mett, Würstchen, kleine Kuchen und Getränke zu holen, damit die in Kürze eintreffenden Jungs bei Laune gehalten werden.

Kaum war der Emsborner vom Einkaufen zurück, sah er am Gesichtsausdruck seiner Liebsten, dass etwas nicht stimmte. „Die kommen nicht, das Wetter sei zu schlecht, haben sie gesagt“, zitierte eine fassungslose und wütende Gattin den Handwerkerchef.

Über ein außergewöhnlich üppiges zweites Frühstück freut sich hingegen...

Ihr Emsborner



Vertreter der Stadt, der vom Verkehrsministerium ernannten Auswahlkommission, des Landtages und der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW kommen nach dem positiven Entscheid vor dem Rathaus zusammen.
Foto: Karin Prignitz

SHS hat's nun doch geschafft

Schloß Holte-Stukenbrock wird als „fußgänger- und fahrradfreundliche Stadt in NRW“ ausgezeichnet. Sie ist ab sofort Mitglied in der AGFS NRW.

Karin Prignitz

Schloß Holte-Stukenbrock. Die Stadt arbeitet seit Jahren darauf hin. Jetzt hat es geklappt. Schloß Holte-Stukenbrock gehört nun zum Kreis der Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen (AGFS), einem Zusammenschluss von Städten, Gemeinden und Kreisen, die sich für verbesserte Bedingungen für den nicht motorisierten Individualverkehr einsetzen. Eine Abstimmung haben sich die Mitglieder der Auswahlkommission sparen können, und das aus gutem Grund.

Die Förderung des Fuß- und Radverkehrs ist erklärtes Ziel der Stadt SHS. Umso intensiver ist seit einigen Jahren das Bestreben, in den Mitgliederkreis der AGFS NRW aufgenommen zu werden. Das gelingt nur jenen Bewerbern, die im Vorfeld vom Ministerium für Umwelt, Natur und Verkehr des Landes NRW als fuß- und fahrradfreundlich ausgezeichnet werden. Die Entscheidungshoheit liegt bei einer vom Ministerium ernannten Auswahlkommission.

Deren Vertreter haben Schloß Holte-Stukenbrock intensiv bereitet, die Gegebenheiten begutachtet und bewertet. „Unser Eindruck war durchweg positiv“, berichtet Matthias Goeken (CDU), Vorsitzender des Verkehrsausschusses im nordrhein-westfälischen Landtag. „Wir haben ein total motiviertes Team erlebt“, das ostwestfälisch-pragmatisch vorgegangen sei. Viele Dinge seien in SHS „bis zum Ende gedacht worden“, führt Goeken etwa die Solarladesäulen mit Schließfächern an. Auch, „dass wir keine Poller mehr gesehen haben und Radfahrer entsprechend gefahrlos unterwegs sein können“, ist positiv bewertet worden.

„Sie haben Ihre Hausaufgaben gemacht“, das bestätigt Peter London vom Verkehrsministerium NRW dem Team um Klimaschutz- und Mobilitätsmanager Marcell Booth. London lobte zudem die bereits existierenden Fahrradzonen, also die Kombination mehrerer Fahrradstraßen, als vor-

bildlich. „Angenehm aufgefallen sind uns auch Reparatursäulen.“

Ähnliches habe die Kommission in dieser Art noch nirgendwo sonst erlebt. Das gelte auch für die Präsentation. Statt einer Rede hatten die Mitglieder der Auswahlkommission Erläuterungen vor Ort an vier Stationen bekommen.

Dabei ist außerdem die bewegungsfördernde Infrastruktur aufgefallen. „Das hat uns überzeugt“, das hebt Peter London hervor. Ebenso wie das Job-Rad-Leasing.

Auf der Negativseite führt der Vertreter des Verkehrsministeriums an, dass der Fußverkehrsanteil noch erhöht werden könnte, beispielsweise durch die Reduzierung von Eltern-Taxen. „Wir verkennen allerdings nicht, dass das Schulzentrum weit ab von den Ortsteilen liegt.“ Die Kommission regt zudem an, dass der Radweg 1 als internationaler Weg in einen vernünftigen Zustand gebracht werden sollte. „Zumindest sollte er eine wasergebundene Decke haben“, regt London an.

„Der Trampelpfad zur Schule ist jedes Mal breiter geworden“

Aufgefallen ist der Kommission bei ihren drei Besuchen in SHS, dass „der Trampelpfad zur Schule jedes Mal breiter geworden ist“. Hier sollte entsprechend gehandelt werden. Nachdenken sollte die Stadt zudem über zusätzliche Wegweiser, damit sich Auswärtige zurechtfinden. Hier könne auch die Gastronomie mit eingebunden werden.

„Wir freuen uns, dass Sie bei uns sind“, sagt Matthias Goeken. „Wir haben uns hier vom ersten Augenblick an wohlgefühlt.“ Die Mitgliedschaft ist auf sieben Jahre beschränkt. „Danach kann ein Verlängerungsantrag gestellt werden, um nach einer weiteren Prüfung erneut ausgezeichnet zu werden“, erläutert Marcell Booth, der das gesamte Antragsverfahren begleitet hat. Sowohl CDU als auch Grüne in Schloß Holte-Stukenbrock hatten sich für eine Mitgliedschaft in der AGFS NRW stark gemacht. „Was lange währt, wird endlich gut“, resümiert

Bürgermeister Erich Landwehr. Schloß Holte-Stukenbrock gehört nun zu den mehr als 100 Mitglieder der AGFS NRW. Marcell Booth betont, dass die Auszeichnung keinen Stillstand bedeute, sondern Motivation sei, weiter an der fah-

radfreundlichkeit der Stadt zu arbeiten. „Dabei wird uns die Mitgliedschaft sicher unterstützen.“ Warum es am Ende keine Abstimmung über die Aufnahme gegeben hat, erklärt Matthias Goeken so: „Wir sind uns alle einig gewesen.“

TERMINE

Schloß Holte-Stukenbrock

Ausstellung der Liemker Malschule, Perspektiven – Porträt der Vielfalt, Sa./So. 15 bis 18 Uhr, Kulturforum, Am Altenkamp 1.

Bücherei Lesezeichen, So. 9.45 bis 10.15 Uhr, Ev. Versöhnungskirche, Glückweg 1.

Bücherei St. Ursula, So. 11 bis 12 Uhr, Pfarrer-Rüsing-Haus, Dechant-Brill-Str. 37.

Kino: Dune: Part Two (ab 12 J.), So. 18.50 Uhr; **Spukunterm Riesenrad** (ab 6 J.), Rhythmus-Filmtheater (Gesamtschulaula am Hallenbad), Sa./So. 14.50 Uhr.

Ems-Erlebnisswelt, Sa./So. 10 bis 17 Uhr, Barbaraweg 1, Tel. 05257 9348983.

Safariland, Sa./So. 10 bis 18 Uhr, Mittwoch 16, Tel. 952410.

Sozialkaufhaus im Buschkrug, Verkauf und Spendenannahme, Sa. 10 bis 14 Uhr, Tel. 9549566 und verkaufbuschkrug@proarbeit.biz.

Jugendcafé St. Ursula, offener Treff, Sa. 15.30 bis 19 Uhr, Dechant-Brill-Str. 37, Tel. 87696.

Fahrradwerkstatt, Sa. 10 bis 13 Uhr, Infos Tel. 1640 Gerhard Blumenthal, Komma, Alte Spellerstr. 30.

Recyclinghof, Sa. 8 bis 12 Uhr, Altenkamp 8, Tel. 05241 8527-37.

Truppenübungsplatz Senne, Sa./So. durchgehend geöffnet.



Werben für das „Holter Frühstück“ der Ortsgemeinschaft Schloß Holte: Uwe Jauer (v. l.), Hartmut Preuß und Wolfgang Gerbig. Jauers Firma für Natursteine hat die Veranstaltung mit hellgrünen Tischdecken und Sonnenschirmen gesponsert. Foto: Sabine Kubendorff

Ortsgemeinschaft wirbt für „Holter Frühstück“

Pfingstmontag auf dem Holter Kirchplatz: Einige Plätze sind noch frei.

Schloß Holte-Stukenbrock (sk). Die erste Veranstaltung des Jahres der Ortsgemeinschaft Schloß Holte (Slogan: „Wir bewegen was“) steht bevor: das „Holter Frühstück“. Die Männer der Ortsgemeinschaft stellen Tische und Bänke auf den Holter Kirchplatz, decken sie mit hellgrünen Tischdecken und Blumen-deko ein, platzieren dazu Sonnenschirme – und die Besucher bringen ihr eigenes (erweitertes) Frühstück mit. Los geht's am Pfingstmontag, 20. Mai, um 10 Uhr, das Ende ist für 14 Uhr geplant.

148 Karten à 2 Euro sind bereits verkauft. Weitere 50 bis 100 Plätze sind noch zu vergeben, und zwar im Reformhaus Fortkord am Holter Kirchplatz und in der Buchhandlung Strathmann, Bahnhofstraße/Ecke Holter Straße. Auf der Homepage der Ortsgemeinschaft ist der Platzierungsplan einsehbar.

Was geboten wird: Die Hintergrundmusik beim „Holter Frühstück“ liefert das Akus-

tik-Duo „Madline & Jay“ mit einem gefälligen Mix von Rock bis Jazz. Lisa Kusch bietet Waffeln, Kuchen und Kaffee an, die Ortsgemeinschaft verkauft gekühlte Getränke.

Und zwar in ihrem neuen Zelt, das sie für einen besonderen Zweck gekauft hat. Die Ortsgemeinschaft will Mitglieder werben, aktive und fördernde. Mitglied werden kann man für kleines Geld: Einzelpersonen zahlen monatlich 1,50 Euro, Vereine 3 Euro und Firmen 7 Euro. So soll Geld in die Vereinskasse kommen, denn die Spendenbereitschaft tendiert aktuell gegen Null.

Was man noch wissen sollte: Das „Holter Frühstück“ findet nur bei akzeptablem Wetter statt. Sollte es abgesagt werden, wird das in der Neuen Westfälischen und auf der Homepage der Ortsgemeinschaft zu lesen sein. Die Platzkarten werden dann zu Wertmarken und können auf dem Abendmarkt am 7. Juni gegen ein Getränk eingetauscht werden.

Und noch eine Veranstaltung

Holter Fokus – So hat die Ortsgemeinschaft eine neue Vortragsreihe benannt, die am 3. Juni mit Uwe Jauer im Pfarrer-Rüsing-Haus beginnt. Von 19 bis 20.30 Uhr wird er von seiner Pilger- und Benefizradtour von Schloß Holte über

Santiago de Compostela bis nach Lissabon berichten. Uwe Jauer hat während der Tour Spenden für Kinder im Jemen gesammelt. Letztlich waren es erstaunliche 9.400 Euro. Der Eintritt zum Vortrag am 3. Juni ist frei.

Anzeige

Ihr Mercedes ist für mich wie mein Mercedes.

„Mercedes setzt seit weit über hundert Jahren Maßstäbe und das wird auch in Zukunft so sein. In Harsewinkel und Marienfeld werden wir weiterhin unseren Beitrag dazu leisten.“

Bernd Brokamp, Inhaber

Brokamp
Bernhard Brokamp, Inh. Bernd Brokamp e.K.
Ostheide 22, 33428 Harsewinkel, Tel. 05247 92060 | www.bbrokamp.de
Max-Planck-Straße 20, 33428 Marienfeld, Tel. 05247 98670